

Samstag, 08.06.2013

SV Kaisersbach - SV Hertmannsweiler 6:0

SVK-Kantersieg

Eine in allen Belangen überlegene Heimmannschaft erspielte sich einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Die Führung erzielte Timo Walter bereits in der 12. Minute mit einem strammen Distanzschuss. In der Folgezeit weitere guten Chancen für Kaisersbach, die aber vom guten Marcel Schedler im Gästetor zunichte gemacht wurden. In der 42. Minute gelang Kim Waldenmaier das 2:0. Als Thomas Baier in der 47. Minute auf 3:0 erhöhte, war die Begegnung entschieden. Ein Freistoßtor von Gökhan Alkan (58.) und zwei Tore von Yusuf Akin (78., 81.) machten den 6:0-Kantersieg perfekt.

Torfolge:

1:0 Timo Walter (12.)
2:0 Kim Waldenmaier (42.)
3:0 Thomas Baier (47.)
4:0 Gökhan Alkan (58.)
5:0 Yusuf Akin (78.)
6:0 Yusuf Akin (81.)

Samstag, 01.06.2013

SV Hertmannsweiler - TB Beinstein 0:1

Bitteres Ende

In einer munteren Begegnung erspielte sich der SV Hertmannsweiler bereits in der 8. Minute die erste gute Möglichkeit, nach schöner Flanke von Patrick Bühler an Matthias Stirm, kam dieser aus kurzer Distanz zum Abschluss, doch der wache Torspieler Matthias Chodorek parierte glänzend. Der SVH hatte deutlich mehr vom Spiel und kam zu mehreren Möglichkeiten wie in der 12. Minute durch Andy Roll und einem Volleyschuss von Matthias Stirm, die jeweils knapp das Gehäuse verfehlten. In der 20. Minute Glück für den SVH, als der Beinsteiner Daniel Lang mit seinem Kopfball nur die Latte traf. Die Beinsteiner jetzt wacher, versuchten es mit Schüssen aus der Distanz, von denen keine Gefahr ausging. Lediglich vor der Pause zog Martin Kuhnle aus 18 Metern mit einem Volleyschuss ab und Patrick Schwarz parierte den Schuss glänzend. Nach der Pause zeigte der SVH weiter Moral und hatte in der 52. Minute nach schöner Vorlage von Steffen Ebach an Patrick Bühler die große Möglichkeit zur Führung. Doch in der Eins zu Eins Situation blieb Torspieler Matthias Chodorek der Sieger. Der SVH war jetzt am Drücker, doch ohne Torerfolg. In der 85. Minute konnte Patrick Schwarz nur noch mit einer Glanzparade sein Tor sauber halten, als Ali Güngör aus 16 Metern abzog. In den Schlussminuten drückten beide Mannschaften auf eine Entscheidung. In der 89. Minute kam nach schneller Freistoßausführung Daniel Lang an den Ball und schoss aus kurzer Distanz zum 0:1 ein. So musste der SVH, wie schon öfter in dieser Saison, nach einer guten Leistung die Punkte doch noch abgeben. Siegfried Burghardt

SV Hertmannsweiler: Schwarz, Krasnici, Pfizenmaier, M. Widmann, Bühler, Milosevic, Deij Ferrada (78. T. Widmann), Ebach, A. Roll, Sasaki (72. Veit), Stirm

TB Beinstein: Chodorek, Salzer, Hoersch, Radehau, Brandt, Kuhnle (82. Güngör), Petrich, Türkau, Zech, Wallisch, Lang

Mittwoch, 29.05.2013:

Das war's endgültig für den SVH

Mit einem 1:4 bei Viktoria Backnang muss sich der SV Hertmannsweiler aus der Fußball-Bezirksliga verabschieden. Es war ein verdienter Sieg für Viktoria. Durch einen Doppelpack von Ricardo Kamp (2., 10.) ging Viktoria früh mit 2:0 in Führung, ehe Rosenthal in der 20. Minute das 3:0 gelang. Francesco Trizza erzielte in der 22. Minute den 3:1-Anschlusstreffer. Den 4:1-Endstand besorgte der 82. Minute Arbenit Kryeziu.

Sonntag, 26. 05.2013:

SV Hertmannsweiler - FC Oberrot 2:6

Das war's dann wohl

Das war's dann wohl mit dem SV Hertmannsweiler in der Fußball-Bezirksliga. Aufgrund einer schwachen Leistung der Hausherren dürfte das letzte Fünkchen Hoffnung auf den Klassenverbleib dahin sein. Die Gäste aus Oberrot begannen stark und hatten in den ersten 17 Minuten vier hochkarätige Chancen, aber Martin Beer (6.), Christopher Schwarz (11.), Volkan Algöz (11., mit einem Schuss an die Latte) und Philipp Kees in der 17. Minute brachten den Ball nicht in das SVH-Tor. Hoch verdient das 0:1 in der 24. Minute, als der starke Philipp Kees einen Abpraller aufnahm und sein Schuss landete unhaltbar im Tor. Das Unheil für den SVH nahm weiter seinen Lauf, als Marc Roll in der 27. Minute für ein Foul glatt Rot sah. Trotz Unterzahl, der SVH kam zunächst für kurze Zeit besser in Spiel. Zunächst prüfte Patrick Bühler Gästetorspieler Torsten Thalacker mit einem Fernschuss und in der 35. Minute nahm ein FCO-Spieler im Strafraum die Hand zu Hilfe und den fälligen Strafstoß verwandelte Andy Roll sicher zum 1:1. Nur zwei Minuten nach dem Wechsel krönte Philipp Kees seine gute Leistung mit einem schönen Solo und dem 1:2. Danach ging es Schlag auf Schlag: 57. SVH-Keeper Marcel Schedler foulte Kees, Martin Beer verwandelt den Elfmeter zum 1:3, 75. Minute: Der eingewechselte Julian Deij Ferrada nimmt eine Hereingabe von Tobias Veit direkt und trifft zum 2:4. In der 80. Minute das gleiche Spiel auf der Gegenseite: Der eingewechselte Holger Grün verwandelte eine Flanke von Simon Kühnle direkt zum 2:5. Den Schlusspunkt setzte in der 86. Minute Christopher Schwarz, als er nach einem Pass von Martin Beer den verdienten 2:6-Endstand erzielte. Ralph Rolli


SV Hertmannsweiler: Schedler, Dermati (60. Trizza), Krasnici (73. Deij Ferrada), M. Widmann, J. Widmann, Milosevic, Bühler (65. Veit), Ebach, Stirm, M. Roll, A. Roll

FC Oberrot: Thalacker, Hägele, Richert, Schwarz, Algöz (76. Worthmann), Wurst, Beer, Dietrich, Kees, Kühnle, Kraft (67. Grün)

Torfolge:

0:1 Philipp Kees (24.)
1:1 Andy Roll (35.) Handelfmeter
1:2 Philipp Kees (47.)
1:3 Martin Beer (57.) Foulelfmeter
2:3 Julian Deij Ferrada (75.)
2:4 Philipp Kees (78.)
2:5 Holger Grün (80.)
2:6 Patrick Schwarz (86.)

Karten:

 Marc Roll (27.) SV Hertmannsweiler

Sonntag, 12.05.2013:

SV Unterweissach - SV Hertmannsweiler 2:2

Nach 2:0 noch 2:2

Die Weissacher spielten eine gute erste Hälfte, vergaben aber die Chancen gleich reihenweise. Nur Falko Schneider (17.) mit einem 20-Meterschuss und Daniel Kost (26.), der nach einem Doppelpass mit Markus Rebsch erfolgreich war, trafen ins Tor des Gegners. Als Matthias Stirm nach einem Freistoß in der 31. Minute auf 1:2 verkürzt hatte, fing beim SVU das große Zittern an. Die Verunsicherung bei den Gastgebern war erkennbar und das 2:2 durch ein weiteres Tor von Stirm (47.) abzusehen. Zum Schluss bäumten sich die Hausherren noch einmal auf, aber ein Treffer wollte nicht mehr gelingen.

Torfolge:

1:0 Falko Schneider (17.)

2:0 Daniel Kost (26.)

2:1 Matthias Stirm (31.)

2:2 Matthias Stirm (47.)

Sonntag, 05.05.2013

SV Hertmannsweiler - TSV Nellmersbach 1:2

Besser Chancenauswertung bringen Sieg

In einer ruhigen Begegnung kamen die Gäste durch Ümit Karatekin zur ersten Möglichkeit, sein flacher Distanzschuss aus 18 Meter parierte Marcel Schedler glänzend. Bis zur 22. Minute konnte sich keiner der beiden Mannschaften nennenswerte Chancen erarbeiten. In der 23. Minute erzielte Ümit Karatekin nach einem schnell ausgeführtem Freistoß das 1:0 für die Gäste, nach schöner Vorlage von Graziano Trovato in den Strafraum musste er den Ball nur noch an Torspieler Marcel Schedler vorbeischieben. Der SV Hertmannsweiler spielte unbeeindruckt nach vorne, konnte aber seine Chancen nicht nutzen. In der 28. Minute die beste Möglichkeit durch Freistoßvorlage von Thomas Fesl in den Strafraum und Patrick Bühler verfehlte das Gästegehäuse knapp. Der SVH jetzt besser im Spiel, drückte auf den Ausgleich, doch auch der Kopfball von Milan Milosevic nach einem Eckball ging knapp über das Gästetor. Die Nellmersbacher immer zum Gegenzug bereit, kamen kurz vor der Pause durch einen 25-Meter-Freistoß von Christoph Stegbauer noch zu einer guten Möglichkeit doch Marcel Schedler konnte den Ball noch über sein Gehäuse leiten, so blieb es beim Halbzeitstand von 0:1. Der SVH kam wacher aus der Pause und hatte die erste Möglichkeit zum Ausgleich, doch Andy Roll vergab. In der 52. Minute leiteten die Gäste durch Ümit Karatekin einen schnellen Konter ein, dieser passte von der Außenlinie in die Mitte zum mitgelaufenen Hannes Fleischmann, der den Ball aus dem Lauf aus kurzer Distanz zum 0:2 einschob. In der 70. Minute verhinderte Marcel Schedler durch eine Glanzparade ins untere Toreck, nach einem Volleyschuss von Hagen Ehleiter einen weiteren Treffer der Gäste. Sofort im Gegenzug hielt Mathias Stirm aus 20 Meter drauf, doch Adrian Carosella hielt seinen Kasten sauber. In der 82. Minute wurde Mattias Stirm, nachdem er sich im Strafraum durchgetankt hatte von den Füßen geholt. Glück für die Gäste, denn der sonst sichere Elfmeterschütze traf nur das Aluminium. Der SV Hertmannsweiler bemühte sich trotzdem weiter und wurde in der Nachspielzeit zu einem Anschlusstreffer belohnt. Wiederum war es Mattias Stirm, der sich durch setzte und das 1:2 erzielte. So nahmen die Gäste wegen ihrer besseren Chancennutzung die drei Punkte mit nach Hause. Siegfried Burhgardt

SV Hertmannsweiler: Schedler, Dermati (62. Stirm), Krasnici, Fesl, J. Widmann, Milosevic, Bühler, Ebach, Trizza (73. Dej Ferrada), M. Roll (12. Kanzler), A. Roll

TSV Nellmersbach: Carosella, Bohn, Ehleiter (85. Burez), Müller, Weber, Stegbauer, Karatekin, Fry (65. Sauter), Scanato (70. Musik), Fleischmann

Torfolge:

0:1 Ümit Karatekin (23.)

0:2 Hannes Fleischmann (52.)

1:2 Mattias Stirm (91.)

Sonntag, 28.04.2013

SC Korb - SV Hertmannsweiler 2:0

Ganz späte Tore entschieden

Späte Tore in Korb. Der Gastgeber nutzte seine vielen Chancen in den ersten zehn Minuten nicht. In der 2. Minute lief Sebastian Kristen allein auf das Gästetor zu aber seinen Schuss hielt der Torspieler von Hertmannsweiler Marcel Schedler. Dann vergaben nacheinander David Felzmann und Selcuk Düldül klare Chancen. So wie in der 22. Minute als David Felzmann Marcel Schedler ausspielte aber seinen Schuss klärte ein Abwehrspieler der Gäste. Diese setzten verstärkt auf lange Bälle und Konter. Nach der Pause verflachte das Match und Hertmannsweiler hatte einige Kontermöglichkeiten. Wie in der 56. Minute als Marc Roll sich den Ball erkämpfte und nach einem Alleingang übers Korber Tor schoss. Patrick Bühler setzte sich dann auf der linken Abwehrseite der Korber durch, schoss aber vorbei (72.). Nun wurde Korb wacher und David Felzmann nagelte den Ball an den Pfosten (78.) Nach Zuspield von Florian Kiemle vergab dann Sebastian Kristen (81.) In der Nachspielzeit überschlugen sich dann die Ereignisse. Dennis Strobel schoss einen Freistoß aus über 25 Metern zum 1:0 in das Gäste Tor (90.) Philipp Eckardt spielte den Gäste Torspieler aus und schob zum 2:0 ein (92). Vorher reklamierten die Gäste aber auf Foulspiel.

Torfolge:

1:0 Dennis Strobel (90.)

2:0 Philipp Eckardt (92.)

Sonntag, 21.04.2013

SV Hertmannsweiler - VfL Winterbach 2:3

Verdiente Heimmiederlage

In einer hart umkämpften Begegnung hatten die Gäste den besseren Start und hatten in der 4. Minute durch Markus Kellermann die erste Möglichkeit, doch er zog das Leder über das Gehäuse. Die nächste große Möglichkeit der Gäste vergab wenig später (8.) Simon Nothdurft, als er aus kurzer Distanz am Tor vorbei schoss. In der 14. Minute Pech für die Gastgeber, als Kevin Scheuing nach einer Flanke Jens Widmann bedrängte und der Ball von dessen Fußspitze unglücklich ins eigene Tor zum 0:1 sprang. Gleich nach neuem Anspiel fasste Phillip Dermati sich ein Herz und zog aus 20 Meter mit einem satten Volleyschuss ab, der für Torspieler Tobias Frank unhaltbar zum 1:1 einschlug. Der SVH kam jetzt besser ins Spiel. In der 23. Minute verlängerte Marc Roll mit dem Kopf zu Andy Roll, dessen Kopfball konnte Tobias Frank nicht festhalten und Francesco Trizza konnte beim Nachsetzen zum 2:1 einschließen. Zu diesem Zeitpunkt bestimmte der SV Hertmannsweiler das Spiel, konnte aber seine Möglichkeiten in der 32. sowie in der 38. Minute und auch die große Chance in der 45. Minute durch Francesco Trizza nicht nützen. So kam es, dass die Gäste gleich zu Beginn der zweiten Hälfte durch ein Solo von Julian Beckler, der sich bis zum Strafraum durchsetzte und mit einem unhaltbaren Schuss ins lange Eck zum 2:2-Ausgleich einschoss. Dies war der Auftakt für die Gäste, die ab diesem Zeitpunkt das Spiel bestimmten. Der SVH stand sehr tief hinten drin und die Gäste konnten ihre Möglichkeiten in der 60. Minute durch Timo Dolzer, sowie in der 73. Minute durch Julian Beckler, der freistehend vor dem Tor an Torspieler Marcel Schedler scheiterte, nicht nutzen. Auch den plazierten Schuss von Simon Nothdurft in der 76. Minute, der genau in die untere Torecke gepasst hätte, konnte Marcel Schedler mit einer glänzenden Parade halten. In einer einseitigen Schlussphase setzte sich in der 86. Minute Julian Beckler bis zum Strafraum durch und schoss unhaltbar ins lange Eck zum 2:3-Endstand ein. So nahmen die Gäste aus Winterbach letztendlich verdient die Punkte mit Hause. Siegfried Burghardt

SV Hertmannsweiler: Schedler, Dermati (55. T.Widmann), Krasnici, M. Widmann (22.Sasaki), J.Widmann, Milosevic, Stirm, Ebach, Trizza (68.Veit), M.Roll, A.Roll

VfL Winterbach: Frank, Escherle, Benzinger (57.Rost), Martin, Scheuing, Memmler, Dolzer (75.Özer), Cekaj (57.Mezger), Beckler, Kellermann, Nothdurft

Torfolge:

0:1 Jens Widmann (14.) Eigentor
1:1 Philipp Dermati (14.)
2:1 Francesco Trizza (23.)
2:2 Julian Beckler (46.)
2:3 Julian Beckler (86.)

Karten:



Tobias Widmann (90.) SV Hertmannsweiler

Sonntag, 14.04.2013:

SV Fellbach II - SV Hertmannsweiler 3:0

Schwache Gästeleistung

In einem schlechten Spiel des SV Hertmannsweiler gewann der SV Fellbach auch in dieser Höhe verdient mit 3:0. Keven Schweizer erzielte in der 29. Minute das 1:0 für den SVF II und konnte in der 60. Minute auf 2:0 erhöhen. Den 3:0-Endstand gelang in der 62. Minute Deniz Salmond.

Torfolge:

1:0 Kevin Schweizer (29.)
2:0 Kevin Schweizer (60.)
3:0 Deniz Salmond (62.)

Sonntag, 07.04.2012:

SV Hertmannsweiler - VfR Murrhardt 6:1

Sensationssieg

In einer bis zur 60. Minute munteren Bezirksligabegegnung besiegte der SVH den VfR Murrhardt mit einem auch in dieser Höhe verdienten Torergebnis. Die erste Tormöglichkeit hatten die Gäste durch einen Schuss von Dennis Briegel, doch Marcel Schedler parierte glänzend. Der SVH antwortete mit einem Fallrückzieher von Mattias Stirm, der das Gästegehäuse knapp verfehlte. Das Spiel wurde nun härter und in der 10. Minute wird Patrick Bühler im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Marc Roll unhaltbar zum 1:0. In der 34. Minute dann das 2:0. Torspieler Evangelos Vangelis traf nach einer Rückgabe den Ball nicht richtig, weil er vom schnellen Patrick Bühler regelkonform unter Druck gesetzt wurde; der Ball rollte an ihm vorbei und Bühler brauchte nur noch einzuschieben. Jetzt war der SV Hertmannsweiler spielbestimmend und in der 44. Minute schoss Jens Widmann zum 3:0. Ab der 45. Minute musste der VfR mit nur noch 10 Mann auskommen, da David Bohn nach wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte sah. Zu Beginn der 2. Hälfte spielte der SVH mit dem gleichen Elan wie in der 1. Halbzeit. Doch es dauerte bis zur 57. Minute, bis Andy Roll mit einem verdeckten Schuss das 4:0 erzielte. In der 60. Minute sah der Murrhardter Marcel Klink nach wiederholtem Foulspiel ebenfalls die Ampelkarte, sodass nun nur noch 9 Murrhardter Spieler auf dem Platz standen. Der SVH nutzte jetzt die Überzahl und kam nach schönem Pass von Steffen Ebach zum freistehenden Andy Roll in der 63. Minute zum 5:0. Murrhardt beschränkte sich nun auf das Konterspiel und hielt sich sonst nur in der eigenen Spielhälfte auf und machte für den SVH die Räume sehr eng. So dauerte es bis 83. Minute, bis Mattias Stirm sich endlich im Strafraum entschlossen durchsetzte und zum 6:0 einschoss. Der VfR kam über lange Bälle vereinzelt nach vorne und verkürzte das Ergebnis nach Eckball in der 90. Minute durch ein schönes Kopfballtor von Pascal Petermann zum 6:1. Damit hat der SVH drei wichtige Punkte im Abstiegskampf gewonnen. Siegfried Burghardt

SV Hertmannsweiler: Schedler, Krasnici, Dermati (46. Dej Ferrada), M. Widmann (63. Caricato), J. Widmann, Milosevic, Bühler, Ebach, Stirm, M. Roll, A. Roll (68. Trizza)

VfR: Vangelis, Bieber, Schwed, M.Klink (77. Di Benedetto), M. Klink, Briegel, Avramidis, Tüysüz, Randisi, Petermann, Bohn

Torfolge:

1:0 Marc Roll (10.)
2:0 Patrick Bühler (34.)
3:0 Jens Widmann (44.)
4:0 Andy Roll (57.)
5:0 Andy Roll (63.)
6:0 Mattias Stirm (83.)
6:1 Pascal Petermann (90.)

Karten:



Marcel Klink (60.) VfR Murrhardt

David Bohn (44.) VfR Murrhardt

Montag, 01.04.2013:

SV Hertmannsweiler - SV Kaisersbach 0:0

Keinen Sieger verdient

In einer verhaltenen Begegnung, die auch keinen Gewinner verdient hätte, trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 0:0. Nach den ersten zehn Minuten wurde der SVH frecher und drückte die Gäste in die eigene Hälfte zurück, kam aber zu keiner nennenswerten Möglichkeit. Die Gäste konzentrierten sich auf das Konterspiel und hätten in der 31. Minute durch Yusuf Akin die Führung erzielen können, doch der traf aus kurzer Distanz den schön hereingeflankten Ball nicht. In der 44. Minute dann die erste gute Möglichkeit für die Gastgeber, nach schöner Flanke von Milan Milosevic schoss Andy Roll knapp am Gästetor vorbei. Auch in der 2. Halbzeit war es weiter ein verhaltenes Spiel beider Mannschaften. Die Gäste konzentrierten sich mehr auf Schüsse aus der Distanz, die aber keinerlei Gefahr darstellten. In der 56. Minute kam, nach schöner Flanke von Patrick Bühler, Andy Roll zu einer guten Möglichkeit, doch sein Volleyschuss verfehlte das Gästegehäuse knapp. Kurz vor Spielende hatte der SVH die Chance auf drei Punkte als sich Marc Roll über die Außenlinie im Strafraum durchsetzte, jedoch mit seinem Schuss nur das Aluminium traf. Siegfried Burghardt]

SV Hertmannsweiler: Schedler, Krasnici (85. Weller), Dermati (80. T. Widmann), M. Widmann, J. Widmann, Milosevic, Bühler, Ebach, Trizza (72. Veit), M. Roll, A. Roll

SV Kaisersbach: Grgic, Widmaier, Weller, Seyfert, Folter (55. Katz), Akin, Alkan, Baier, Huter (85. Cariglino), Rahmon (82. Bakir), Walter

Sonntag, 24.03.2013

SC Weinstadt - SV Hertmannsweiler 1:1

Lausig kalt: Wetter und Spiel

Bei lausig kaltem Wetter konnten sich die Zuschauer heute nicht am Spiel erfreuen. Der Gast aus Hertmannsweiler ging nach einem Stellungsfehler in der Abwehr der Hausherren schon in der 6. Minute durch Francesco Trizza in Führung und verlagerte damit sein Spiel komplett in die Defensive. Weinstadt nutzte seine Überlegenheit nicht und hatte somit in der ersten Halbzeit nur zwei gute Chancen. Nach dem Seitenwechsel das selbe Bild. Die Gäste standen tief und versuchten mit schnellen Kontern über die zentrale Position zum Erfolg zu kommen. Weinstadt hatte mehr Ballanteile, ohne aber zu glänzen. Endlich dann der erlösende Ausgleich durch den eingewechselten Jan Hagdorn per Kopf in der 63. Minute. Die Gäste standen nun noch kompakter und Weinstadt hätte zwar in der 82. und 86. Minute durch Hetz und Bergowitsch den Siegtreffer markieren können, doch zwei tolle Paraden des Gästekeepers verhinderten dies. Wem der Punkt in der Endabrechnung hilft wird sich nun zeigen.

Torfolge:

0:1 Francesco Trizza (6.)

1:1 Jan Hagdorn (63.)

Sonntag, 17.03.2013

SV Hertmannsweiler - TV Oeffingen 3:2

Überraschender Arbeitssieg

In einer gut geleiteten Begegnung durch Schiedsrichter Weinzierl begannen die Gäste die Begegnung mit druckvollem Spiel nach vorne und kamen in der 4. Minute durch einen Schuss von Markus Lyska zur ersten Möglichkeit, doch Marcel Schedler parierte glänzend. Wenig später erzielte Alessandro Sciliano aus 18 Metern mit einem unhaltbaren Schuss das 0:1. Die Gäste erhöhten den Druck und Markus Lyska hatte nach schöner Vorlage von Alessandro Sciliano die nächste große Möglichkeit, doch Marcel Schedler rettete. Der SVH konzentrierte sich zu diesem Zeitpunkt weitgehend auf Schadensbegrenzung. In der 23. Minute Glück für den SVH, als Manuel Lösch sich im Strafraum durchsetzte und sein Kopfball nur an die Latte ging. In der 30. Minute die erste Möglichkeit für die Gastgeber, als sich Marc Roll im gegnerischen Strafraum durchsetzte, doch sein Schuss verfehlte das Gehäuse knapp. Im direkten Gegenzug waren die Oeffinger wieder brandgefährlich, doch Markus Lyska scheiterte wiederum an Schedler. Auch weitere Chancen konnten nicht genutzt werden. Der SVH kam mit Entschlossenheit und Kampfgeist aus der Pause und begann druckvoll die zweite Hälfte. In der 48. Minute fiel der 1:1-Ausgleich: Nach einer schöner Flanke in den Strafraum hob Francesco Trizza den Ball geschickt über Torspieler Mario Peric. Das Spiel wurde jetzt zum offenen Schlagabtausch. In der 65. Minute wieder eine Möglichkeit durch Alessandro Sciliano, doch sein Kopfball verfehlte das SVH Gehäuse knapp. Marc Roll zeigte wie es geht, sein Kopfball in der 68. Minute landete zum 2:1 im Tor. Die Führung hielt nicht lange stand, schon in der 72. Minute konnte Philipp von Manstein durch ein Freistoßtor das 2:2 erzielen. Beide Mannschaften drängten weiter. Durch einen eingeleiteten Pass von Julian Deij Ferrada auf Andy Roll, der sich außen durchsetzte und zu Marc Roll in den Strafraum flankte, konnte dieser mit einem herrlichen Flugkopfball das 3:2 erzielen. Die Gäste nun im Gegenzug auf den Ausgleich erpicht, drückten mit hohen Flanken die Gastgeber in die eigene Hälfte, doch alle Bemühungen gingen ins Leere und der SV Hertmannsweiler konnte mit diesem Arbeitssieg durch eine geschlossene Mannschaftsleistung die verdienten drei Punkte zu Hause behalten.

SV Hertmannsweiler: Schedler, Krasnici, Iliev, M. Widmann, J. Widmann, Milosevic, Bühler (75. Deij Ferrada), Ebach, Trizza (68. Stirm), M. Roll, Fesl (58. A. Roll)

TV Oeffingen: Peric, Reeves, Beck, von Manstein, Frenkel, Lyska (75. Kayser), Vehapi (72. De Giovanni), Lösch, Koch (63. Cafaro), Krak, Sciliano

Torfolge:

0:1 Alessandro Sciliano (4.)
1:1 Francesco Trizza (48.)
2:1 Marc Roll (68.)
2:2 Philipp von Manstein (72.)
3:2 Marc Roll (75.)

Sonntag, 10.03.2013:

ASGI Schorndorf - SV Hertmannsweiler 1:1

SVH verschenkt Sieg

ASGI Schorndorf begann dieses Spiel bei schlechten äußeren Bedingungen schwungvoll und führte schon nach acht Minuten nach einem Tor von Kvjtim Sylaj mit 1:0. Diesem Treffer ging ein gutes Zuspiel von Patrick Invidia voraus. Bis zur nächsten Riesenchance in der 30. Minute hatte ASGI Schorndorf das Spiel im Griff. Diese ungenutzte Torchance gab den Gästen für die letzten Minuten der 1. Halbzeit Auftrieb. So erspielte sich Hertmannsweiler in der 42. Minute eine weitere Möglichkeit zum Ausgleich. Sie wurde jedoch von Patrick Invidia auf der Linie vereitelt. Die Gäste kamen mit dem gleichen Druck aus der Kabine und erspielten sich in der 50. Minute eine weitere Torchance. Durch den Doppelwechsel in der 60. Spielminute hoffte ASGI Schorndorf das Spiel wieder an sich zu reißen. Das Gegenteil traf jedoch ein, denn die Gäste verstanden es, das Spiel nicht aus der Hand zu geben. Die Folge war in der 70. Minute der verdiente Ausgleich durch Steffen Ebach. Dieser Druck ließ bis zum Ende des Spiels nicht nach und so hatte Hertmannsweiler es selbst in der Hand in der 89. Minute einen Sieg mit nach Hause zu nehmen. Torhüter Marcel Junge rettete jedoch den Punkt auf der Linie. Schiedsrichter Mike Göttigheimer aus Schwäbisch Gmünd hatte die Partie voll im Griff.

Torfolge: 1:0 Kvjtim Sylaj (8.), 1:1 Steffen Ebach (70.)

Samstag, 24.11.2012

TB Beinstein - SV Hertmannsweiler 1:0

Robert Mayers goldenes Tor

In der ersten Halbzeit war der TB Beinstein überlegen und hatte mehr Torchancen. Verdient gingen die Hausherren in der 20. Minute durch einen Freistoß aus rund 30 Metern von Robert Mayer mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit hatten die Gäste Glück, als TB-Torschüsse zweimal an der Latte sowie am Pfosten landeten. Auf der Gegenseite hatte der SV Hertmannsweiler Pech, als ein Schuss von Dominik Parham in der 40. Minute vom TB-Torspieler an den Pfosten gelenkt wurde. In der zweiten Hälfte war das Spiel lange Zeit ausgeglichen, allerdings ohne große Tormöglichkeiten. Insgesamt war der Sieg für Beinstein verdient, der SV Hertmannsweiler war an vielen Aktionen zu nachlässig. Die entscheidenden Zweikämpfe gewannen die Hausherren.

Torfolge:

1:0 Robert Mayer (20.)

Mittwoch, 06.03.2013:

SV Hertmannsweiler - SV Remshalden 0:1

Knapp, aber verdient

Schwer taten sich beide Mannschaften auf dem Kunstrasenplatz in Höfen. Spielerisch lief vor allen Dingen in der ersten Hälfte kaum etwas zusammen, viele Fehlpässe waren die Folge. Lediglich kämpferisch überzeugten beide Mannschaften. Die erste Möglichkeit hatten die Hausherren in der 12. Minute, doch SVR-Torspieler Thomas Schaal lenkte den Aufsetzer von Patrick Bühler gerade noch zur Ecke. Glück für den Tabellenletzten in der 20. Minute, als Kai Mayerle zu Oliver Mayerle passte, aber dessen Schuss landete am Pfosten. Kurz danach verfehlte Manuel Schneider mit seinem Schuss nur knapp das Tor. Dann klärte wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfiff zunächst Spielertrainer Milan Milosevic auf der Torlinie, dann prüfte nochmals Manuel Schneider Marcel Schedler, aber der rettete mit einer Glanzparade. Nur sechs Minuten waren in der zweiten Hälfte gespielt, da fiel der entscheidende Treffer. Nach einer schönen Kopfballkombination nickte Oliver Mayerle zum Tor des Abends ein. Es gab zwar noch Chancen zum Ausgleich, die größte Chance in der 65. Minute, als nach einem schönen Pass von Jens Widmann Patrick Bühler den Ball nicht richtig erwischte, so dass Thomas Schaal noch klären konnte. Aber in der 75. Minute wäre fast noch das 0:2 gefallen, doch der eingewechselte Julian Turrek schoss völlig frei stehend über das Tor. Die letzte Möglichkeit hatte dann noch nach Zuspiel von Milosevic Marc Roll in der 85. Minute, doch er zielte knapp am Tor vorbei.
Ralph Rolli

Torfolge:

0:1 Oliver Mayerle (52.)

Sonntag, 18.11.2012

SV Hertmannsweiler - Viktoria Backnang 2:0

Der erste Dreier ist da

In einer sehr gut geleiteten Bezirksligabegegnung von Schiedsrichter Stavridis musste die Viktoria Backnang gegen einen kampfbetonten und auch spielerisch besseren SV Hertmannsweiler die Punkte abgeben. Gleich in der 1. Minute hatte die gut eingestellte Mannschaft von Milan Milosevic durch Mathias Stirm die erste Möglichkeit, doch der wache Torspieler Andre Cuntz verhinderte die Führung. Die Viktoria kam mit Avdulla Zena gleich im Gegenzug ebenfalls zur Möglichkeit aus kurzer Distanz, doch sein Schuss verfehlte das Gehäuse knapp. In der 10. Minute die große Möglichkeit für den SVH, nach einer schönen Flanke von Dominik Parham in den Strafraum, an den freistehenden Mathias Stirm, der den Ball aus der Luft knapp über das Gästehäuser schoss. Eine Minute später hätte Dominik Parham ebenfalls die Führung erzielen können, doch auch er vergab. Die Gäste jetzt besser im Spiel kamen in der 16. Minute zu einer guten Möglichkeit. Shaban Kaplani zog aus kurzer Distanz voll ab, doch der überragende Patrick Schwarz verhinderte mit einer Glanzparade die Gästeführung. Die Viktoria drückte zur Führung. Der SVH stand jetzt weit hinten drin. In der 20. Minute rettete Patrick Schwarz nach Eckball wieder auf der Linie. Auch in der 37. Minute verfehlte Shaban Kaplani das SVH-Tor knapp. Das von Milan Milosevic aufgestellte Abwehrbollwerk war einfach nicht zu überwinden. Nach einem eingeleiteten Konter von Dominik Parham mit Pass zu Thomas Fesl, erzielte dieser in der 41. Minute das 1:0. Der SVH kam nach der Pause deutlich wacher und entschlossener ins Spiel. In der 60. Minute großes Glück für Backnang, als Stirm den Ball aus kurzer Distanz nicht richtig traf. Der SV Hertmannsweiler hatte jetzt die Begegnung gut im Griff und traute sich mehr zu. Doch die Gäste lauerten auf ihr Möglichkeit. In der 70. Minute musste Patrick Schwarz sich nochmals strecken, um einen Kopfball von Eugen Ruder aus der Ecke zu kratzen. In der 76. Minute wiederum Glück für die Gäste, als Dominik Parhams Lupfer über den Gästetorhüter und das Gehäuse ging. In den Schlussminuten warfen die Gäste bei einem Eckball alles nach vorne und ein Fernschuss von Rrahm Selimi traf die Außenlatte des SVH-Gehäuses. In der 88. Minute hatte Manuel Kanzler die Möglichkeit zum Führungsausbau, doch Andre Cuntz parierte glänzend. Chancenlos war Cuntz dagegen wenig später (90 + 2) gegen Dominik Parham. Der ließ sich diese Möglichkeit nicht entgehen und erzielte den 2:0-Endstand. Siegfried Burghardt

SV Hertmannsweiler: Schwarz, Iliev, Krasnici, Bühler (80. M. Widmann), J. Widmann, Parham, Milosevic, Ebach, Stirm (70. Dermati), M.Roll, Fesl (75. Kanzler)

Viktoria Backnang: Cuntz, Fotiadis (42. Selimi), Kiefer, Deess, Liebentritt, Deister, Genc, Zena (57. Ruder), Kaplani (57. da Cruz), Kryeziv, Akkilinc

Torfolge:

1:0 Thomas Fesl (41.)

2:0 Dominik Parham (92.)

Schiedsrichter: Stavridis (Gemrigheim) | **Zuschauer:** 170

Sonntag, 11.11.2012

FC Oberrot - SV Hertmannsweiler 7:2

Debakel für den SVH

Oberrot legte im Kellerduell los wie die Feuerwehr. Holger Grün (2.) und Philipp Kees (9.) sorgten für die 2:0-Führung. In der 19. Minute verkürzte Manuel Kanzler auf 1:2. Ein Eigentor von Volkan Akgöz bedeutete in der 36. Minute den Ausgleich. Eine Minute nach dem Wechsel brachte Timo Kraft den FCO erneut in Front. Nach einer Glanztat von FCO-Schlussmann Thorsten Thalacker (58.) sorgte Matthias Schnepf zwei Minuten später mit dem 4:2 für die Vorentscheidung. Nun war der Widerstand der Gäste gebrochen. Kraft (64./Foulelfmeter und 75.) sowie Kapitän Markus Wurst (85.) schossen den 7:2-Kantersieg heraus. Gäste-Spieler Marcel Schedler hatte in der Szene, die zum Elfmeter führte (64.), die Notbremse gezogen und flog mit Rot vom Platz.

Torfolge:

1:0 Holger Grün (2.)
2:0 Philipp Kees (9.)
2:1 Manuel Kanzler (19.)
2:2 Volkan Akgöz (36.) Eigentor
3:2 Timo Kraft (46.)
4:2 Matthias Schnepf (60.)
5:2 Timo Kraft (64.) Foulelfmeter
6:2 Timo Kraft (75.)
7:2 Markus Wurst (85.) Foulelfmeter

Karten:



Marcel Schedler (64.) SV Hertmannsweiler

Sonntag, 04.11.2012:

SV Hertmannsweiler - SV Unterweissach 1:2

Trotz großem Kampf verloren

Trotz leidenschaftlichem Einsatz verlor der SV Hertmannsweiler in einem sehr intensiven Spiel gegen den SV Unterweissach mit 1:2. Die favorisierten Gäste versuchten auf dem seifigen Geläuf das Spiel zu beherrschen, aber die erste Torchance für die Hausherren brachte gleich das überraschende 1:0: 4. Spielminute, nach einer langen Flanke und einem Doppelfehler der Unterweissacher Abwehr stand plötzlich Patrick Bühler frei und musste nur flach zum 1:0 einschieben. Die Antwort des SVU ließ nicht lange auf sich warten: 13. Minute, Jens Wörner wurde im Strafraum gefoult und der unsichere Schiedsrichter Reinwand zeigte berechtigt auf den Elfmeterpunkt. Falko Schneider verwandelte sicher zum 1:1. Glück in der 31. Minute für den SVH, als wiederum Wörner zu Fall kam, aber der fällige Elfmeter nicht gegeben wurde. Auch in der Folgezeit war es ein kampfbetontes Spiel, mit einem leidenschaftlichen Einsatz der Hausherren. Die allerdings wiederum in der 49. Minute Glück hatten, als Roman Röhm von Spielertrainer Nico Spina wiederum im Strafraum klar zu Fall gebracht wurde, aber auch hier blieb der Pfiff von Reinwand aus. Pech für die Hausherren in der 50. Minute, als Jens Widmann schön zum starken Dominik Parham flankte, aber der versuchte im Strafraum einen Kunstschuss, anstatt konsequent abzuschließen. Die Gäste aus Unterweissach waren nun klar überlegen, aber der SVH verteidigte leidenschaftlich. Bis zur 76. Minute, als nach einer langen Flanke Falko Schneider frei stand und zum 1:2 einschießen konnte. Fast hätten die Gäste ihre Führung noch ausbauen können, aber beim Schuss von Timm Hettich reagierte SVH-Torspieler Marcel Schedler ebenso mit einer Glanzparade, wie in der 86. Minute, nach einem Freistoß von Falko Schneider.

Ralph Rolli

SV Hertmannsweiler: Schedler, Spina, Krasniqi, P. Dermati, J. Widmann, Deij Ferrada (86. Kiefer), Bühler (82. Fesl), Ebach, Parham, M. Roll, Stirm (71. Kanzler)

SV Unterweissach: Krasniqi, Wahl (73. Härer), Aupperle, Röhm, Höfer (46. Goncalves), Kost, Hettich, Drab, Schneider, Mayer, Wörner (46. Sailer)

Torfolge: 1:0 Patrick Bühler (4.), 1:1, 1:2 Falko Schneider (13, FE, 76.)

Sonntag, 28.10.2012:

TSV Nellmersbach - SV Hertmannsweiler 5:0

Deutlicher Derby-Sieg

In einer durchschnittlichen Begegnung setzten sich die Platzherren aus Nellmersbach durch und gewannen das Derby mit 5:0. Die erste gute Chance in diesem Derby hatten aber die Jungs vom SV Hertmannsweiler, als Dominik Parham einen Fehler der Nellmersbacher ausnutzte und auf Manuel Kanzler passte. Doch der Nellmersbacher Keeper Samuel Rieg parierte den Abschluss von Kanzler Weltklasse. Dies war wohl auch das Wecksignal für die Nellmersbacher. Denn bereits zwei Minuten später war es Christoph Stegbauer, der nach einem Nellmersbacher Angriff aus dem Gewirr heraus zum 1:0 einschoss. Die Gäste standen in der Defensive gut und machten es den Nellmersbachern schwer. In der 27. Minute war es wieder Dominik Parham für Hertmannsweiler, der die Nellmersbacher Abwehr in Bedrängnis brachte, doch Daniel Bohn konnte klären. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff verlängerte Ümit Karatekin einen Freistoß, der von der Grundlinie kam auf Hannes Fleischmann. Fleischmann legte ab auf Sauter und dieser ließ Gästeker Marcel Schedler keine Chance. Nach der Pause erhöhten die Nellmersbacher weiter den Druck und hatten in den ersten fünf Minuten mehrere sehr gute Chancen, die Führung weiter auszubauen, schafften es aber nicht, den Ball im Tor zu platzieren. Die Partie wurde ruppiger. In der 75. Minute hatte dann noch Julian Deij Ferrada die Chance nach einem Freistoß auf dem Fuß, verfehlte aber knapp das Nellmersbacher Gehäuse. Die Nellmersbacher ließen sich davon aber nicht beeindrucken und versuchten weiter ihr Spiel durchzuziehen. Es dauerte aber bis zur 82. Minute, als Hannes Fleischmann die Vorlage von Ümit Karatekin zum 3:0 verwerten konnte. Nur vier Minuten später war es Karatekin selbst, der eine Vorlage von Christoph Stegbauer per Kopf zum 4:0 einnickte. In der letzten Minute konnte dann nochmal Ümit Karatekin das Gewirr im Hertmannsweiler Strafraum nutzen und markierte den 5:0 Endstand. Jochen Weller

Torfolge:

- 1:0 Christoph Stegbauer (12.)
- 2:0 Björn Sauter (45.)
- 3:0 Hannes Fleischmann (82.)
- 4:0 Ümit Karatekin (86.)
- 5:0 Ümit Karatekin (90.)

Sonntag, 14.10.2012

VfL Winterbach - SV Hertmannsweiler 5:0

Debakel für den SVH

In einer einseitigen Begegnung kam Gastgeber VfL Winterbach zu einem hochverdienten 5:0-Heimsieg gegen das Schlusslicht SV Hertmannsweiler. Bereits nach zwei Spielminuten stand VfL-Stürmer Julian Beckler nach einem Abwehrfehler vom SVH-Keeper Patrick Schwarz goldrichtig und köpfte zum 1:0 für die Einheimischen ein. Nur zehn Minuten später bereits das 2:0 für den VfL, Torschütze war mit einem unglücklichen Eigentor Verteidiger Jens Widmann. Die Gäste konnten in keiner Phase des Spiels der VfL-Mannschaft Paroli bieten. So spielte sich das Geschehen auch meist in der Gästehälfte ab. Weitere Einschussmöglichkeiten durch Kevin Mezger und Julian Beckler ließ der VfL aus. In der 30. Minute machte es Abwehrmann Thomas Martin besser, nach einer Ecke köpfte er unbedrängt zum 3:0 ein. Noch vor der Pause erhöhte der VfL auf 4:0, Torschütze war Manuel Dittrich auf Vorarbeit von Simon Nothdurft. Vom SV Hertmannsweiler war auch nach dem Wechsel wenig zu sehen. Die Gastgeber schalteten nun einen Gang zurück, Timo Dolzer hatte das 6:0 auf dem Fuß, brachte den Ball aber nicht im leeren Tor unter (78.). Erst zwei Minuten vor Spielende kamen die Gäste zu ihrer ersten nennenwerten Torchance, doch Manuel Kanzler verfehlte eine scharfe Hereingabe um Haaresbreite. Es war ein verdienter Heimsieg gegen eine sehr schwache gegnerische Mannschaft. Uwe Scholz

VfL Winterbach: Schad, Escherle, Rost, Martin, Özer (84. Benzinger), Palopoli, Nothdurft, Dolzer, Beckler J., Mezger (78. Göckeler), Dittrich (52. Kellermann)

SV Hertmannsweiler: Schwarz, M. Widmann M., Krasnici (64. T. Widmann), Bühler, J. Widmann, Parham, Kanzler, Ebach, Durst (46. Veit), Roll, Fesi

Sonntag, 21.10.2012:

SV Hertmannsweiler - SC Korb 1:4

Korb nutzte Chancen gnadenlos

Der SV Hertmannsweiler konnte seine immer noch verletzten Spieler nicht kompensieren und musste sich gegen einen kämpferisch und spielerisch überlegenen SC Korb mit 1:4 geschlagen geben. In der Anfangsphase drückte der SVH nach vorne und hatte in der 11. Minute durch Marc Roll's Schuss die erste Möglichkeit zur Führung, doch der Ball wurde von der Korber Abwehr auf der Torlinie geklärt. Danach nahmen die Gäste das Spiel in die Hand. In der 17. Minute erzielte Marco Schulz mit einem herrlichen Kopfball das 0:1. Die Gäste waren jetzt gut im Spiel drückten zum Ausbau der Führung. In der 30. Minute gelang wiederum Marco Schulz durch einen flachen Schuss aus kurzer Distanz das 0:2. Die Gastgeber versuchten sich über die Flügel nach vorne durchzusetzen, doch die Korber Abwehr stand gut. In der 38. Minute konnte der SCK auf 0:3 erhöhen: Alkan Sahin musste nach schöner Vorlage nur noch ins leere Tor einschieben. Nach der Pause erwischten die Gastgeber den besseren Start, immer wieder konnte mit schnellem Kurzpassspiel durch Manuel Kanzler und Marc Roll die gegnerische Abwehr durchbrochen werden. Aber es konnte kein Abschluss erzielt werden. Im Gegenzug hatte Marco Schulz die große Möglichkeit zum Ausbau der Führung, doch sein Schuss verfehlte das Gehäuse. In der 72. Minute machte es Alkan Sahin besser, er setzte sich im Strafraum durch und schoss unhaltbar zum 0:4 ein. In der 80. Minute bekam Michael Durst die Rote Karte wegen Meckerns und der SVH spielte in Unterzahl. Korb hatte jetzt noch mehrere Chancen zur Ergebniserhöhung, war aber im Abschluss nicht mehr effektiv. So kam es, dass der SV Hertmannsweiler eine seiner wenigen Möglichkeiten nutzte. Dominik Parham zeigte in der 89. Minute wie einfach Tore schießen sein kann, sein Schuss aus 20 Metern traf ins Gehäuse von Torspieler Patrick Gruber unhaltbar zum 1:4-Endstand. Siegfried Burghardt

SV Hertmannsweiler: Schedler, M. Widmann (36. Krasniqi), Bühler, Spina, J. Widmann, Kiefer, Kanzler, Ebach, Veit (67. Deij Ferrada), M. Roll, Parham

SC Korb: Gruber, Häussermann, Carrasco, Dietz (23. Bisswang), Berg, Scavello, Vollmer, Krauß, Schulz (65. Sergili), Düldül, Sahin

Torfolge:

0:1 Marco Schulz (17.)


0:2 Marco Schulz (30.)


0:3 Alkan Sahin (38.)

0:4 Alkan Sahin (72.)

1:4 Dominik Parham (89.)

Karten:

 Steffen Ebach (91.) SV Hertmannsweiler

 Michael Durst (80.) SV Hertmannsweiler

Sonntag, 07.10.2012

SV Hertmannsweiler - SV Fellbach II 2:2

Erster Punkt für den SVH

Der SVH begann furios. Gleich zu Beginn passte Nico Spina zu Thomas Fesl, der setzte sich im Strafraum durch und flankte gefährlich vor das SVF-Tor, doch die Gäste konnten den Ball gerade noch ins Aus lenken. Die erste Chance für die Gäste in der 30. Minute, als Deniz Salmond aus kurzer Distanz zum Kopfball kam, aber SVH-Torspieler Patrick Schwarz reagierte glänzend. Fellbach war nun besser im Spiel, aber der SVH versuchte es mit Konter. Wie in der 44. Minute, als Dominik Parham im Strafraum nur mit einer Notbremse gestoppt werden konnte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Marc Roll sicher zum 1:0. Die Zweikämpfe wurden härter und in der 45. Minute sah Deniz Salmond die Rote Karte. Die Gäste kamen nach der Pause trotz Unterzahl gut ins Spiel und drückten auf den Ausgleich. Wieder konnte sich in der 52. Minute Patrick Schwarz auszeichnen, als er gegen den freistehenden Julian Spangenberg den Ausgleich verhinderte. In der 56. Minute verwandelte der Fellbacher Fabian Jordan einen berechtigten Foulelfmeter zum verdienten Ausgleich. Fellbach war weiterhin am Drücker und kam immer wieder zu Möglichkeiten. In der 72. Minute köpfte Fesdi Ayaz nach einem Eckball mit einem wunderschönen Kopfball unhaltbar zum 1:2 ein. Der SVH wurde wieder wach und kam immer wieder gefährlich über den Flügel durch Jens Widmann. Wie in der 76. Minute, als nach seiner Flanke Steffen Ebach aus 25 Metern abzog, aber Oliver Hirschmann im Fellbacher Tor rettete gerade noch. Hertmannsweiler drückte weiter und wurde in der 88. Minute belohnt. Nach einem Eckball von Steffen Ebach konnte Dominik Parham zum glücklichen 2:2-Ausgleich einköpfen. Damit teilen sich die Mannschaften die Punkte in einer teils zerfahrenen Begegnung. Siegfried Burghardt

SV Hertmannsweiler: Schwarz, M. Widmann, Krasnici, Spina (79. Durst), Widmann, Parham, Kanzler, Ebach, Bühler, M. Roll, Fesl (76. Veit)

SV Fellbach II: Hirschmann, Büsing, Büber (71. Haas), Kurras, Jordan (90. Schmidt), Rösch, Spangenberg, Cherchia, Alkan, Salmond, Santorro (86. Ayaz)

Torfolge:

- 1:0 Marc Roll (44.) Foulelfmeter
 - 1:1 Fabian Jordan (56.) Foulelfmeter
 - 1:2 Fesdi Ayaz (72.)
 - 2:2 Dominik Parham (88.)
-

Mittwoch, 03.10.2012

VfR Murrhardt - SV Hertmannsweiler 3:2

Mit Glück verteidigt

Bereits 120 Sekunden nach dem Anpfiff gerieten die Murrhardter durch Marc Roll in Rückstand. Darüber zeigten sich die VfR-Kicker aber wenig schockiert und in der 25. Minute köpfte Isaak Avramidis eine gutgetimte Flanke von Antonio Randisi zum 1:1 ins Gästetor. Die Hausherren war nur klar überlegen. Fünf Minuten nach der Pause brachte Okan Tüysüz die Gastgeber nach einer verunglückten Rückgabe eines SVH-Akteurs mit 2:1 in Front. Erneut nur fünf Minuten später erhöhte Avramidis mit einer schönen Einzelleistung auf 3:1. In der Folge vergaben die Platzherren einige gute Möglichkeiten und machten sich damit das Leben selbst schwer. In der 85. Minute fiel der Anslusstreffer durch Steffen Ebach, doch mit Glück und Geschick verteidigte der VfR den knappen Vorsprung bis zum Abpfiff.

Torfolge:

- 0:1 Marc Roll (2.)
- 1:1 Isaak Avramidis (25.)
- 2:1 Okan Tüysüz (50.)
- 3:1 Isaak Avramidis (55.)
- 3:2 Steffen Ebach (85.)

Sonntag, 30.09.2012:

SV Hertmannsweiler - SC Weinstadt 2:4

Kellerduell verloren

Im Kellerduell der beiden Bezirksligisten hatten die Hausherren den besseren Start, bereits in der 4. Minute konnte Spielertrainer Nico Spina, nach Flanke von Marcel Widmann, unbedrängt zur 1:0-Führung einköpfen. Die Gäste brauchten wohl diesen Treffer um aufzuwachen. In der 12. Minute Glück für die Hausherren, der Schuss von Odon Ardanaz traf nur den Pfosten. Durch eine Uneinigkeit ging die Kopfballrückgabe von Nico Spina in der 20. Minute über Torspieler Marcel Schedler ins eigene Tor zum 1:1-Ausgleich. Beide Mannschaften erkämpften sich in kampfbetonten Zweikämpfen die Räume. In der 34. Minute brachte Torspieler Samuel Hauptmann in einem Luftzweikampf im Strafraum Marc Roll zu Fall, den fragwürdigen Strafstoß nutzte Dominik Parham zum 2:1. Dies war gleichzeitig der Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit dominierten die Gäste über weite Strecken die Begegnung. Die Gelegenheiten in der 47. bzw. 55. Minute konnten die Gäste nicht verwerten. Auch in der 70. Minute die große Möglichkeit durch Maximilian Mayer, der aus kurzer Distanz voll abzog, doch Marcel Schedler hielt sein Tor durch eine Glanzleistung sauber. Die Gäste übten weiterhin Druck aus und kamen in der 78. Minute nach einem Eckball zum 2:2-Ausgleich. Hannes Oertel stupfte den Ball im Strafraumgetümmel ins SVH-Gehäuse. Die Gastgeber versuchten nun über die Flügel das Spiel noch mal in die Hand zu nehmen. Doch die gegnerische Abwehr stand gut organisiert und spielten ihre Bälle immer wieder gefährlich nach vorne. In der 85. Minute konnte Daniel Hetz aus kurzer Distanz zur 3:2-Führung für die Gäste einschließen. In der 88. Minute ging nach einem Freistoßschuss von Sebastian Stoffel, aus 25-Metern der Ball unaufhaltsam ins Tor zum 2:4. Dies war gleichzeitig auch der Endstand der Begegnung. Der SC Weinstadt nahm die drei Punkte verdient mit nach Hause. Siegfried Burghardt[

SV Hertmannsweiler: Schedler, M. Widmann, Pfizenmaier, Spina, J. Widmann, Russ, Krasnici (71. Fesl), Ebach, Wiedemann (46. Kanzler), M. Roll, Parham

SC Weinstadt: Hauptmann, Hetz, Tennert (72. Riefle), Oertel, Hagdorn, Ardanaz (89. Decavo), Jäger, Stoffel, Mack, Bürder, Hetz

Torfolge:

1:0 Nico Spina (4.)
1:1 Nico Spina (20.) Eigentor
2:1 Dominik Parham (34.)
2:2 Hannes Oertel (78.)
2:3 Daniel Hetz (85.)
2:4 Sebastian Stoffel (88.)

Sonntag, 23.09.2012

TV Oeffingen - SV Hertmannsweiler 2:1


Am Schluss wurd's hektisch

Trotz einer am Ende hektischen Begegnung gewann der TV Oeffingen gegen den SV Hertmannsweiler mit 2:1. Die erste Möglichkeit hatten die Hausherren: 5. Minute, Haris Krak setzt einen Freistoß knapp am Tor vorbei. Nur zwei Minuten später köpfte Christian Linder an den Außenpfosten. Mitte der ersten Hälfte probierte es Christian Kaufmann mit einem 16-Meter-Schuss, aber SVH-Torspieler Marcel Schedler reagierte glänzend. Das verdiente 1:0 fiel in der 26. Minute, als nach einem langen Ball von der Grundlinie drei Spieler den Ball verfehlten, Christian Linder frei stand und ins lange Eck schoss. Kurz danach setzte SVH-Spieler Nico Spina einen Freistoß knapp am TVOe-Tor vorbei. In der 32. Minute zielte Haris Krak etwas genauer, aber sein Schuss landete am Pfosten. Kurz nach der Halbzeit die größte Möglichkeit der Gäste, als ein Freistoß von Spina bei Simon Wiedemann landete, aber dessen Kopfball landete am Außenpfosten. In der 72. Minute passte der eingewechselte Markus Lyska auf Christan Kaufmann, aber der scheiterte wiederum an Schedler. Hektisch dagegen die Schlussphase: 87., Steffen Ebach erzielte mit einem Abstauber den Ausgleich, kurz danach verlieren die Gäste Patrick Bühler durch eine Rote Karte. Kurz vor Ende erkämpfte sich Haris Krak schön den Ball, flankte auf Christian Kaufmann und der musste nur noch zum 2:1-Endstand einnicken. Chanmalidis

Torfolge:

1:0 Christian Linder (26.)
1:1 Steffen Ebach (87.)
2:1 Christian Kaufmann (89.)

Karten:

 Patrick Bühler (88.) SV Hertmannsweiler

Sonntag, 16.09.2012

SV Hertmannsweiler - ASGI Schorndorf 1:5

Packung erhalten

In einer vor allem in der 2. Halbzeit einseitigen Begegnung gewann der Aufsteiger aus Schorndorf auch in dieser Höhe verdient. Der SV Hertmannsweiler musste verletzungsbedingt auf mehrere Stammspieler verzichten. Die Gäste spielten zu Beginn nach vorne und wurden auch gleich in der 3. Minute belohnt. Fatmir Sylaj schoss aus kurzer Distanz auf das SVH-Tor, Marcel Schedler wehrte ab, aber Fatmir Sylaj traf im Nachschuss zum 0:1. Der SV Hertmannsweiler kam im Gegenzug durch einen schönen Freistoß aus 25 Metern von Thomas Fesl zu einer guten Gelegenheit. Gästetorspieler Patrick Mangold lenkte das Leder gerade noch über sein Gehäuse. Beim anschließenden Eckball erzielte Domenik Parham durch einen herrlichen Kopfball das 1:1. ASGI Schorndorf spielte aber unbeeindruckt weiter. In der 29. Minute bediente Konstantinos Petridis mit einer lehrbuchmäßigen Vorlage Fatmir Sylaj und dieser schob aus fünf Metern den Ball zum 1:2 ins Tor ein. Die Gäste waren jetzt deutlich überlegen. In der 41. Minute erhöhte Fatmir Sylaj auf 3:1, wobei Marcel Schedler der stark geschossene Ball aus den Händen rutschte. Dies war der Halbzeitstand. Nach der Halbzeit kamen die Gäste mit Fatmir Sylaj immer wieder über die Flügel und in der 50. Minute nutzte Artur Wagenleitner einen schön hereingelegten Eckball von Fatmir Sylaj zu einem wunderschönen Kopfballtor zum 1:4. Es folgten weitere gute Möglichkeiten für den Aufsteiger. Der SVH hatte nur noch in der 83. Minute eine Riesenmöglichkeit, doch Tobias Veit scheiterte mit seinem Schuss an Patrick Mangold. In der 85. Minute machte es Fatmir Sylaj in einer Eins-zu-eins-Situation gegen Marcel Schedler besser und schob den Ball an dem Torspieler zum 1:5 vorbei ins Netz. Mit diesem Spielstand trennten sich die beiden Mannschaften in einem in allen Situationen gut geleiteten Spiel von Schiedsrichter Rottner aus Ludwigsburg. Siegfried Burghardt

SV Hertmannsweiler: Schedler, Pfizenmaier, K. Iliev (50. Veit), Krasnici, J. Widmann, Deij Ferrada (46. Sasaki), Spina, Ebach, Wiedemann (65. Kiefer), Parham, Fesl
ASGI Schorndorf: Mangold, Kiourtidis, Petridis (69. Unal), Camassa, Wagenleitner, Invidia (65. Leo), Gaudio (62. Maier), F. Sylaj, K. Sylaj, Sachs, Sylaj

Torfolge:

0:1 Fatmir Sylaj (3.)
1:1 Dominik Parham (16.)
1:2 Fatmir Sylaj (29.)
1:3 Fatmir Sylaj (41.)
1:4 Artur Wagenleiter (50.)
1:5 Fatmir Sylaj (83.)

Sonntag, 02.09.2012:

SV Remshalden - SV Hertmannsweiler 3:0

Verdienter Sieg

Nach Anlaufschwierigkeiten gewann die SVR ihre Auftaktpartie mit einer insgesamt guten Vorstellung gegen im zweiten Abschnitt stark nachlassende Gäste verdient mit 3:0. Die Gäste begannen stark und stürzten die SVR-Hintermannschaft in den ersten zehn Minuten von einer Verlegenheit in die nächste. So in der 4. Spielminute, als Alexander Maier mit letztem Einsatz für die Platzherren auf der Torlinie klärte. Dann mussten verletzungsbedingt Andy und Marc Roll ersetzen und dadurch geriet ihr Spielfluss immer mehr ins Stocken. 21 Minuten waren auf dem Stegwiesenportplatz absolviert, da profitierte Heiko Mozer von einem Abspieffehler der Gäste und verwandelte aus acht Metern souverän zum 1:0. Die Führung verlieh den Gastgebern Sicherheit. Nun stand die SVR-Defensive wesentlich sicherer und auch die Offensivaktionen wurden präziser. Es dauerte aber bis zur 58. Minute, bis Tim Stützlein nach Vorarbeit von Alper Secilmis freistehend aus zehn Metern zum 2:0 verwandelte. Die Gäste, angetrieben vom agilen Dominik Parham, versuchten eine Ergebnisverbesserung, konnten sich aber nicht entscheidend durchsetzen. Stattdessen bestimmte Remshalden nun immer deutlicher das Geschehen und wurde in der 64. Minute belohnt. Nach schönem Spielzug legte Heiko Mozer das Leder quer auf Alper Secilmis und der vollendete per Flachschuss zum 3:0. Michael Sixt
SV Remshalden: T. Schaal, Pfeiffer, O. Mayerle, Wollmetshäuser, Wieler, Turrek, Kocaman (46. Fleischer), Maier (79. Hinderer), Stützlein (67. F. Mayerle), Secilmis, Mozer

SV Hertmannsweiler: Schedler, Krasniqi, Iliev, M. Widmann, J. Widmann, Veit (58. Deis), Kanzler, Parham, A. Roll (13. Pfizenmaier), M. Roll (6. Bühler), Fesl.

Torfolge:

1:0 Heiko Mozer (21.)

2:0 Tim Stützlein (53.)

3:0 Alper Secilmis (64.)